

— Ein Kaiserbild von Albert Plattner. Albert Plattner, ein Tiroler Künstler mit Namen von Klang, ein Meister der Malerei, dem vornehmsten und edelsten Zweig der bildenden Künste, hat in der Kunsthandlung Unterberger in Innsbruck eine Porträtskizze unseres Kaisers ausgestellt. Das Bildnis ist nach einer guten Photographie entstanden und erhielt seine kennzeichnend künstlerische Note aus dem Innenleben des schauenden Malers, wie sein patriotisches Herz und seine verehrende Herrscherliebe Erscheinung und Gesichtszüge seit dem Kaiserbesuche in Innsbruck vor zwei Monaten festgehalten hatten. Das neueste Werk des schaffensfreudigen Künstlers zeigt wieder das harmonische Kolorit der meisterhaften Technik seines Pinsels, den feinen Sinn für die Stimmung — die Farbengebung ist herrlich gelungen. Das lebenswahre Bild hat etwas ungemein Bornehmes und äußerst sympathisch beruht das traditionell Charakteristische der edlen Habsburger Erscheinung, die an die Jugendbildnisse weiland des Kaisers Franz Josef I. erinnert. Plattners Kunst besitzt den Schlüssel, Leben und Seele in ästhetischer Verallgemeinerung zu eröffnen. Trotz der männlichen, satkräftigen Entschlossenheit, die sich in den Zügen des Porträts ausdrückt, vermeint man fast, jetzt und jetzt müsse sich der Mund öffnen und auch das Anitz jene bekannte, gewinnende Liebenswürdige zaubern, welche die Herzen aller gefangennimmt, die das Glück hatten, vom Kaiser ins Gespräch gezogen zu werden. Mit Recht findet das Kaiserbild von den zahlreichen Beschauern allgemeine Anerkennung. Des Künstlers Verehrer freuen sich an seinem ernsthaften, zielbewußten Streben, an den reichen Gaben seines großen Talentes, seines redlichen Wollens und Könnens.

Dr. Reinhold Rainalter.